



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung,
Wirtschaftsförderung und Umwelt der Schloss-Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 08.11.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:30 Uhr
Ort: Im Multifunktionalen
Sitzungssaal (MuFuSiSa),
Bahnhofplatz 8

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Grasemann, Hans-Jürgen

Mitglieder

Boldt, Winfried
Endresz, Willi
Fink, Horst
Hager, Wilfried
Moritz, Frank für Herrn Schütte
Päper, Cornelia
Sabelek, Egbert
Thiel, Brigitte
Thiel, Jürgen
von Polheim, Jörg für Herrn Welp

von der Verwaltung

Brinkmann, Kerstin
Garrido Pereira, Jonatán
Heymann, Stefanie
Klewinghaus, Dieter
Kölsch, Anja
Persian, Dietmar, Bürger-
meister
Schröder, Andreas

Es fehlten:
Mitglieder

Schütte, Christian
Welp, Gerhard

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, den Regionalmanager vom LEADER Bergisches Wasserland e.V., Herrn Deubel, sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Bericht der Verwaltung **FB III/3540/2018**
- 3 LEADER Bergisches Wasserland - Aktueller Stand **FB III/3531/2018**
- 4 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 78 "Wohngebiet Eschelsberg" **FB III/3535/2018**
- 5 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Vergabe der Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes **FB III/3530/2018**
- 2 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Einwohneranfragen vorgetragen.

**zu 2 Bericht der Verwaltung
Vorlage: FB III/3540/2018**

Die Bekanntmachung des Bebauungsplans Nr. 76 „Gewerbegebiet West III“ ist erfolgt, so dass der Plan in Kraft getreten ist, ergänzt Herr Schröder.

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt Kenntnis.

**zu 3 LEADER Bergisches Wasserland - Aktueller Stand
Vorlage: FB III/3531/2018**

Herr Deubel bedankt sich für die Einladung und präsentiert dem Ausschuss anhand der beigelegten Präsentation den aktuellen Sachstand von LEADER in Hückeswagen.

Herr Fink bittet darum, die Liste der aktuellen LEADER Förderungen der Niederschrift beizufügen. Die Liste ist Bestandteil der angefügten Präsentation.

Der Bergische Fahrradbus, der ein durch LEADER gefördertes Projekt ist, wird bereits sehr gut angenommen. Herr Persian ergänzt, dass hiervon ein Werbefilm gedreht wurde, der u. A. unter dem Link: <https://www.leader-bergisches-wasserland.de/projekte.html> zu finden ist.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**zu 4 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 78 "Wohngebiet Eschelsberg"
Vorlage: FB III/3535/2018**

Herr Grasemann sagt, dass die Bezeichnung Eschelsberg lediglich der Name des Bebauungsplans ist. Es handelt sich derzeit nicht um die Bezeichnung für das entstehende Wohngebiet.

Frau Brinkmann trägt dem Ausschuss die Weiterentwicklung des Bebauungsplanentwurfs seit der letzten Sitzung vor. Die Anregungen des Ausschusses wurden aufgegriffen und das Konzept entsprechend umgestellt.

Herr Endresz fragt, warum die Reithalle und der Tennisplatz nicht in den Bebauungsplan aufgenommen wurden. Derzeit bestehen bei den jeweiligen Eigentümern keine Umnutzungspläne. Nur wenn die bestünden, wäre eine Überplanung der Flächen möglich, erklärt Herr Schröder.

Wie vom Ausschuss gewünscht, werden alle bisherigen Entwurfsvarianten dem Protokoll beigelegt.

Herr Fink bedankt sich, für die Verarbeitung seiner Anregungen und erkundigt sich nach seiner Bitte bezüglich der Möglichkeit der Nutzung des Blockheizkraftwerks für das Gebiet. Herr Klewinghaus berichtet, dass er bereits Gespräche dazu mit der BEW führt. Auch von dieser Seite besteht großes Interesse an der Erweiterung des Blockheizkraftwerks im Bürgerbad, für die Nutzung im entstehenden Wohngebiet. Er schlägt vor, über die Uni Trier mit Hilfe von Fördermitteln eine Vorstudie zur Wirtschaftlichkeit der Nutzung des Blockheizkraftwerks, entwickeln zu lassen. Herr Persian ergänzt, dass auch durch das Metabolon mit einer Beteiligung zu rechnen ist.

Herr Sabelek ist froh über die Planung von Sozialwohnungen und schlägt zusätzlich die Realisierung von Reihenhäusern vor. Herr Klewinghaus entgegnet, dass es sich nicht um eine Festsetzung von Sozialwohnungen handelt, sondern lediglich um Geschosswohnungsbau. Weiterhin antwortet Herr Persian, dass Reihenhäuser in der Regel von Erschließungsträgern gebaut werden. Die HEG hingegen baut keine Häuser, außerdem besteht vor allem die Nachfrage an Einfamilienhäusern.

Die Fraktionen betonen, dass eine Festsetzung von Sozialwohnungen im Bebauungsplan zu Vermarktungsproblemen führen würde. Diese Einschränkungen sind nicht zielführend. Wichtig sei nur, dass Wohnungen durch Mehrfamilienhäuser geschaffen werden. Herr Grasemann bittet die Verwaltung, dem Ausschuss in der nächsten Sitzung den Bedarf an sozialem Wohnungsbau zu beziffern.

Herr Boldt regt an, als Stadt Sozialwohnungsbau zu fördern bzw. zu schaffen.

Beschluss:

- 1) Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 78 „Wohngebiet Eschelsberg“ zu beschließen.
- 2) Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, das Bauleitplanverfahren mit der Entwurfsvariante 5c weiterzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss fasst diesen Beschluss einstimmig.

zu 5 Mitteilungen und Anfragen

Herr Endresz spricht sich für die Anwohner im Bereich Westhofen aus, die

aufgrund der erheblichen Lärmbelästigung durch die Nähe und die Beschaffenheit der jetzigen Straße den zügigen Ausbau der B 237 N fordern. Herr Persian und die Sachbearbeiter vom OBK kennen die Probleme, die vor allem durch LKW Verkehr verursacht werden. Allerdings führen die offiziellen Vorrangrouten für LKWs über die Bundesstraßen und die Alte Ladestraße. Der Beschluss zur stadtverträglichen LKW-Navigation wird der Niederschrift beigelegt, sagt Herr Schröder.

Der schnelle Ausbau der B 237 N ist auch aus städtischer Sicht notwendig.

Herr Boldt und Herr Thiel sind dankbar über die neuen Abfallbehälter am Radweg.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.12.2018

Hans-Jürgen Grasemann

Stefanie Heymann
Schriftführerin

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.